

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1921 Nr. 425

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 214

Bezugspreis: Die Hälfte und auswärts doppelt monatlich Mk. 7.00, einschließlich
 Mh. 22.00 mit Umsatz. Sonstige Preise gegen Nachnahme, postl., Vierteljahrs.
Abern-Ausgabe **Anzeigenpreis:** Die Spalte 34 mm breiter mit 8 Spalten 70 ct. Die Spalte 30 mm breite
 mit 8 Spalten 60 ct. Rabatt nach unten, Erhaltenheit des Abens.
Geschäftsstelle Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62, Fernruf Zentrale 7801,
 Abends von 7 Uhr an Redaktion 9000 und 6010. — Postfachkonto: Leipzig 20512.
Freitag, 16. September **Geschäftsstelle Berlin:** Bernauer Str. 30, Fernruf Amt Kurier Nr. 6290
 Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlags N. Druck von Otto Uebels, Halle-Saale

Der Ruf nach Kahr

Fractionsbesprechungen in München

Wiederkehr Kahrs die beste Lösung

München, 16. September.
 Die Krise in Bayern würde, wenn nicht alles trägt, als überwunden betrachtet werden, nachdem in gemeinsamer Sitzung der Reichs- und Landtagsfraktion der bayerischen Volkspartei, an der der Vorsitzende der Landtagsfraktion Geheimrat Kahr als Berichterstatter und auch Dr. Georg Helm als Hauptredner für die Landtagsfraktion teilgenommen hat, nach einer politischen Aussprache völlige Einmütigkeit erzielt wurde und in der der Geheimrat Kahr heute nach Verdonesgaben gerufen ist, um mit Herrn v. Kahr zu verhandeln. Mithin wird bei der Einigung jedenfalls die länger befürchtete Auffassung, daß Bayern in seinem Kampfe gegen die übernationalen Bestrebungen der Reichsregierung bei der preußischen Regierung Stützpunkt und Hilfebedürftigkeit findet.

Die Frage der Regierungsbildung in München beginnt sich, aber allmählich, zu entwirren und zu klären. Nach allem was in politischen Kreisen der bayerischen Koalition verläuft, neigt man in der bayerischen Volkspartei immer mehr der Ansicht zu, daß eine Wiederkehr Kahrs zum Ministerpräsidenten die beste Lösung für Bayern bedeuten würde. Die bayerische Volkspartei hat zum nächsten Montag in München, die bayerische Mittelpartei für Dienstag nach Nürnberg ihre Kampfkraft einbringen, um zur politischen Lage und zur Ministerpräsidentenwahl Stellung zu nehmen und eingehend zu beraten. Der Tag der Ministerpräsidentenwahl wird Mittwoch, der 21. September, nachmittag 4 Uhr sein, wo das Plenum eines zu diesem Zweck zusammentritt. Wenn die bayerische Volkspartei Kahr wieder als Ministerpräsident präsentiert, ist eine Wiederkehr der bayerischen Koalition und des bayerischen Gesamtinteresses ziemlich sicher. Es dürfte sich nur darum handeln, ob auch die Demokraten weiter an Kahr festhalten. Das in einem solchen

Lohnerhöhung und Teuerung

Von Paul Müller, M. d. L.

Am Anfang dieses Jahres machte sich am Warenmarkt eine Preissteigerung bemerkbar. In weiten Kreisen unseres Volkes glaubte man, daß nacheinander der langjährige Preisabfall einkehren werde. Diese Auffassung hat sich als ein Irrtum erwiesen, denn gegenwärtig vollzieht sich wieder eine neue Teuerungsbewegung, die mit dem Sinken der deutschen Papiermark im Zusammenhang steht. Infolge der Verfaller Friedenspolitik haben wir es mit einem allgemeinen Niedergang der deutschen Volkswirtschaft zu tun, der sich aber keineswegs in einer arabischen Linie, sondern wellenförmig vollzieht. Das wichtigste Kapitel im Gesamthaus der Arbeit ist die Kostentragung für die Ernährung. Auf Grund der Wochenerlöse des deutschen Marinevolontärs berechnete der Reichsinhaber — nach den Calberischen M. L. V. — in 200 deutschen Plänen im Januar dieses Jahres für eine vierköpfige Familie, die Wochenausgabe auf 381.70 M. neuerdings kommt nun die Erhöhung des Brotpreises hinzu, sowie die Wertenerung anderer Lebensmittelgegenstände infolge des Sinkens des Geldwertes. So wird a. B. berichtet, daß sich demnächst die Preise für Kleiderstoffe bis zu 50 v. H. erhöhen werden. Ebenso werden Preissteigerungen aus der Schuhwarenbranche gemeldet. In gewerblichen Unternehmenskreisen rechnet man allerdings mit einer neuen Sochsochunktur, die sich infolge der Beteiligung der deutschen Industrie am Wiederaufbau in Nordfrankreich ergeben soll. Ob und wann sich diese Hoffnungen erfüllen werden, bleibt abzuwarten. Sollte tatsächlich die Beteiligung Deutschlands am Wiederaufbau in Frankreich eine Neubebauung des deutschen Wirtschaftslebens mit sich bringen, dann wird man hoffen müssen, daß es in der nächsten Zukunft keine Reparationsgewinnlinien wieder gibt, wie wir in der Kriegszeit die Kriegsgeinnlinie und in der Revolutionszeit die Revolutionsgewinnlinie kennen gelernt haben. Im gegenwärtigen Augenblick stehen wir leider vor einer neuen Teuerungsbewegung und Lohnenerhöhungswelle. Die Letztere merkt sich recht deutlich in dem Steigen des Streifenpreises an, und zwischen der Regierung und den Organisationen der Staatsangehörten wird bereits über das Ausmaß der Lohn- und Gehaltssteigerungen verhandelt. Bei dieser Gelegenheit hat der Reichsfinanzminister Dr. Wirth ausgesprochen, daß die Erfüllung der Forderungen der Staatsangehörten den Staatshaushaltsplan mit nicht weniger als 30 Milliarden Mark belaste und daß für diese ungeheure Summe keine Deckung vorhanden sei. Sollten diese Forderungen durch die Regierung bewilligt werden, dann würde im neuen Haushaltsplan des nächsten Jahres trotz der 80 Milliarden neuer Steuern, die der Reichstag im kommenden Herbst bewilligen soll, abermals ein Milliardenüberschlag entstehen. Dazu kommt noch, daß der Reichsfinanzminister hat durchblicken lassen, daß bis zum April 1922 die Beteiligung des Reichsbudgetes bei den Reichsrentenbänken wahrscheinlich nicht durchzuführen sei. Eine neue Tarifschonung werde sich kaum umsetzen lassen. Der Reichsfinanzminister bekannte, daß ein ungedeckter Selbsttrag von mehr als 2 Milliarden bei der Post vorhanden sei. Deshalb sei eine Erhöhung der Gebühren von 1:10 nötig. Der einzelne Brief werde in Zukunft 1 Mk. kosten. Aus diesen Darstellungen der verschiedenen Minister spricht die ganze Soffnungslage unserer finanziellen Lage.

Die Währungsfrage für die Zukunft wird deshalb außerordentlich trübe. Der Herbst naht. Die Ausgaben für Beschaffung, Teuerung und Werten werden eine erhebliche Steigerung erfahren, die Steuerlasten steigen und wahrscheinlich werden sich die Staatsentlastungen als unzureichend erweisen. Ein großer Teil der Anlässe im gegenwärtigen Reichshaushaltsplan wird wahrscheinlich infolge der weiteren Geldentwertung eine Erhöhung erfahren müssen, und es scheint tatsächlich nicht ausgeschlossen zu sein, daß die Ausgaben des Reiches im Laufe des Haushaltsjahres die unheimliche Höhe von 200 Milliarden erreichen werden.

Das Goldproblem

Beschonblungen über Kreditbeschaffung durch die Industrie.
 Wie aus Berlin verlautet, haben am Mittwoch in der Reichs- und Landtagsfraktion der deutschen Volkspartei und der bayerischen Koalition, die sich in der Annahme, daß diese Besprechungen dem Problem gelöst werden, wie dem Reich für die künftigen Reparationsleistungen Gold und Devisen in ausreichendem Maße beschafft werden können, durch die die Forderungen zu den festgesetzten Terminen sicher gestellt werden. In den Besprechungen, die noch nicht völlig abgeschlossen sind, haben sich die Vertreter der Industrie und der Großbanken bereit erklärt, mit Hilfe ihres Darlehenswesens und der Finanzierung ihres Ansehens die durch die Besprechung von Darlehen dem Reiche zu beschaffen.

Die Reichsregierung würde dadurch, da sie mehrere Milliarden in Gold auf diesem Wege zur Verfügung bekommen würde, nicht nur in der Lage sein, den nächsten Terminen der Reparationsleistungen ohne Sorge entgegen zu sehen, sondern auch dem durch die Devisenbeschaffung in den letzten Tagen, kurz gestiegenen Wert der Mark wieder zu heben. In der vorliegenden Verhandlung soll die schwierige Frage der Kurierung einer Lösung zugewandt werden. Es ist selbstverständlich, daß die Beschaffung von mehreren Milliarden Gold durch die Industrie und die Banken auf dem Wege der Beschaffung ihrer Forderungen nicht mit ohne Schwierigkeit möglich ist die Beschaffung der Steuererlöse, insbesondere hinsichtlich der Erfüllung der Goldwerte. In den Gegebenheiten wird auf diese Leistungen der Industrie und der Banken nicht genormen werden müssen. Ein enger Zusammenhang damit steht noch eine Beschaffung der Forderungen der sozialdemokratischen Partei beim Reichsfinanzminister, die gelten demnächst fortzuführen hat.

Es gibt folgende Darstellung der Verhandlungen des Reichsfinanzministers mit den Wirtschaftsvertretern:

Unter dem Vorhabe des Reichsfinanzministers haben in letzter Zeit mehrere Ausbrüche mit Wirtschaftsvertretern des Reichsverbandes der deutschen Industrie und mit Vertretern der Banken stattgefunden. Gegenstand war die ernste finanzielle und wirtschaftliche Lage des Reichs. Von allen Seiten wurde der gute Wille betont, praktisch und mit besonderen Opfern an dem Systeme mitanzuhängen, dem Reiche die zur Erfüllung seiner Verpflichtungen notwendigen Mittel zu beschaffen.

Es wurde die Verhandlungen auf diesem günstigen Boden des Verständnisses und des Entgegenkommens weit fortgeschritten; um sich einem abschließenden Ergebnis zu kommen, beharrt es jedoch noch den Verhandlungen mit weiteren notwendigen Sätzen des deutschen Wirtschaftslebens. Die Nachrichten, die über die Ver-

Die Beschaffung der Golddevisen

handlungen in der Öffentlichkeit besprochen wurden, sind im wesentlichen Vermutungen und Behauptungen. Die Besprechungen, die zu den wichtigsten politischen Diskussionen gehören, die je eine Regierung zu führen hat, und die deswegen die sorgfältigste Würdigung aller um den Wiederaufbau Deutschlands befragten Kreise verdienen, werden mit dem Vertreter der Wirtschaft, wie auch mit solchen der Landwirtschaft in keiner Folge weitergeführt werden.

Der Reparationsauschuß des Reichswirtschaftsrates hat am Donnerstag vormittag die Beratung der Resolution Wiffell (Gewerziehung der Goldwerte) begonnen. Da über die von den Industrievertretern vorgelegenen, zunächst vorzutausch vorgelegten Maßnahmen zur Beschaffung von Golddevisen grundsätzliche Übereinkunft zwischen den Vertretern der Industrie und der Banken besteht, wird ein besonderer Arbeitsauschuß zur Ausarbeitung der Einzelheiten eingesetzt, der noch gestern nachmittag seine Tätigkeit aufnahm.

Keine Organisation für politische Morde

München, 16. September.
 Die Forderung nach den Tötungen, die Erbregere ermorden, ist momentan auf einem Stillstand gekommen. Neue Verfügungen fanden nicht mehr statt. Es ist nur das, eine feststellte, daß eine gesellchaftliche Organisation für politische Morde nicht besteht. Die Verhandlungen sind von der Brigade Oberstler her Freunde und bekann des überer, um die Freundschaft weiter zu pflegen, im Schutz und Treuebund, dem sie angehört, Zusammenkünfte. Von München trat ein Bruder des politischen Willen hervor, ein, um sich der Schicksalhaftigkeit zur Verfügung zu stellen. Er wollte in einem öffentlichen Saal und kam sich auch mit seinem richtigen Namen ein. Das machte den Vertreter fürchtig, weshalb er die Polizei von dem angeblichen Hinfieren des Willen, nach dem geklärten wird, verurteilte. Der Bruder des Willen wurde noch nach einer Kontrolle unterzogen, wobei sich herausstellte, daß die Annahme des Vertreters unrichtig war.

Einkerbung des Obereinen Rates?

Aus London wird gemeldet:
 In politischen Kreisen verläuft man, daß die englische Regierung der französischen und italienischen Regierung vorgeschlagen hat, den Obereinen Rat für die Finanzangelegenheiten einzuberufen, um die Orientierung zu prüfen.

Ihre am 15. September vollzogene
Vermählung
seligen ergebnet an
Dr. Erwin Plautsch
und **Frau Erna geb. Weber.**
Mühlengut Wesenitz.

Juwelier Tittel, Halle-S.
Besteckhaus - Trauringecke.
Sonderabteilung für Ebonstecke, Silber- und Ziergeräte in Ebonstein, Edelstein, Alpacka u. stark Silberaufzüge u. Alpacka naturpoliert für Hotel-, Gastwirtsch.- und Privatgebrauch.
Spezialität: „Tittelbestecke“.
Vertreter auf der Kochkunst-Ausstellung im kleinen Saale der Saalchloßbrauerei.

Methode Jaques-Dalcroze.
15. Oktober Beginn der Winterkurse in rhythm. Gymnastik, Plastik, Gehörbildung, Improvisation.
Hedwig Nottebohm,
Lafontainestr. 81. Diplom. Lehrerin der Methode. Anmeldungen Sonntag, den 4. u. 5. Mittw. 10-12 Uhr.

Regelmäßige Verbindung
von

H.D.S. Steffin nach Reval
und zurück durch den erstklassigen **Panagier- u. Nacht-Dampfer „Thorsten“** (Kap. C. Blumenfeld).

Wöchentliche Expedition am Freitag, den 23. September, abends 10 Uhr. Die Passagiere müssen am Tag abgangstages die 6 Uhr nachmittags an Bord sein. Die Beförderung dauert nur 48 Stunden, daher sämtliche Befragungsgegenstände müssen mitgeführt werden.
Mundt & Schütt, Steffin, Bolkwerk 1.
Telegr.-Adr.: „Stambla“. Fernspr. 535 u. 578

Spezialarzt Dr. med. Dammann's Spezialität
Berlin 98, Potsdamerstraße 123 B.
Sprechstunden 9-12, 2-5, Sonntags 10-12
Baugleich behandelte Heilverfahren gegen alle Geschlechtskrankheiten, Syphilis, Harnröhrenleiden in frühen und alten Stadien, feststehende Schwäche, Weichheit, Inkontinenz, keine Zerstörung. Bedeutende Bewährnisse mit zahlreichen Dankbriefen infolgedessen ohne jede Verpflichtung gegen Arztbesucher in verschlossenen Briefen ohne Aufbruch. Reiben genau angeben.

Wratzke & Steiger, Halle-Teleferanten.
Juwelen — Gold — Silber.

Aufsehen erregt
die
Elektrische Rechenmaschine
Saalchloß, gr. Saal, Veranda.

Wir bringen unsere
große
Trocknungs-Anlage
für alle landwirtschaftlichen Produkte in empfehlende Erinnerung und bitten um Anmeldungen zur Trocknungs-Anlage die wir sehr preiswert und prompt ausführen werden.
Zuckerfabrik Calbe A.-G.,
Calbe a. Saale.

Lagerraum
für Elektromotoren und Maschinen, garantiert unabhängig trocken, aus bester Holzsubstanz, feuer- und diebstahl-sicher, isoliert od. beheizt. Licht. Gefällige Preisofferten an
Maffei-Schwarzkopff-Werke,
G. m. b. H.
Ingenieur-Str. 6, Halle, Kaiserkr. 9.

MITTELDEUTSCHE
Kochkunst-, Hotel- und Gastwirtsch.-Ausstellung
verbunden mit Artikeln verwandter Gewerbe,
veranstaltet vom Verein der Gastwirte von Halle a. d. S. und Umgegend
vom 10. bis einschl. 18. September d. Js. in Halle a. d. S.
in allen Räumen der Saalchloßbrauerei u. d. Zoologisch. Gartens nebst Neubauten.
Geöffnet von 9^h Uhr bis 9^h Uhr abends, Kassenschluß 7^h Uhr.
Konzert täglich in beiden Lokalen. Eintritt M. 3.50 (Steuer abgelöst).

Kaffeehaus u. Konditorei Hohenzollern
Geiststr. 40 (Bes. Ad. Böving). Fernsprecher 1011.
Ab Sonnabend, den 17. Sept., täglich von 4 Uhr ab
vornehmes Künstler-Konzert
der Kapelle Paul Körber.

Wilhelm Zander
Sute Malerarbeiten
Farbige Raumstimmungen, Weißlackierungen, sämtliche Anstriche
Halle-Saale
Fernsprecher 1055
Meyersstraße 25

Bekanntmachung.
Vom 15. September d. Js. ab tritt eine Erhöhung der **Hollgelber** für Bahnhof Halle-Klauster in Kraft.
Halle a. S., den 15. September 1921.
Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Rennen in Leipzig
Sonnabend, den 17. September und
Sonntag, den 18. Sept., nachm. 2^h Uhr
FLACHRENNEN
Gesamtpreise 402.000 Mark.
Öffentl. Totalisator.
Wettanträge werden in der Wettannahmestelle Leipzig, Barfußgäßchen 8, entgegengenommen. Unzulässige Konten werden jederzeit eingezogen; Bedingungen sind kostenlos erhältlich.

Speisekartoffeln
Kaufn jedes Quantum, Kasse bei Abnahme.
Laute & Kleinau, G. m. b. H.,
Bernburg a. S. Telefon Nr. 1041.

Preussische Lotterie.
Die Lose zu der am Dienstag, den 20. d. Mts. beginnenden Ziehung sind bis spätestens **Montag, d. 19. d. Mts., 12 Uhr mittags** einzulösen.
Die künftigen Lotterie-Einnahmer.
Burchard, Frenkel, Lehmann, Rogge.
Glückswort
Kas. national. Witzblatt
Vertrag. 18. M. / August. 1921. M. M.
Guth. 1011
Wir bitten unsere Leser ergeblich, alle Glanzlose u. i. ungewissen Zeugnissen nur bei den Vereinen der „**Öffentlichen Lotterien**“ vorzunehmen an zu lassen.

Stadtschützenhaus
Franckstraße 1
Vornehmes öffentliches Verkehrslokal
Sonntag, den 18. September
Gr. Schlachtfest
Ernst Sempel, Oekonom,
Freybergspital-Diere. Engelhard's Feldschützen
Sute Weine.

Spareinlagen
verzinsen wir je nach
Kündigungsfrist
bis zu 5⁰/₁₀.
Gewerbank, e. G. m. b. H.,
Eisleben.

Remonte- und Auktion
edler ostpreuß. Pferde
der Geburtsjahrgänge 1918 und 1919
vom 2.-4. Oktober
auf dem
städt. Viehhof in Königberg i. Pr. Hofmann
Königsberg:
Sonntag, den 3. Oktober, 11 Uhr: Verkauf
Montag, den 4. Oktober, 9^h Uhr: Beginn
der Auktion.
Dienstag, den 4. Oktober, 9^h Uhr: Beginn
der Auktion.
Es werden nur von Banken befristete
Schecks in Zahlung angenommen, deren Betrag
bei Königsberger Banken akkreditiert ist
mithin in Königsberg erlösen werden können.
Ankäufer u. Verkäufer durch die Landwirt-
schaftskammer für die Provinz Preußen,
Königsberg i. Pr., Kirchhofstraße 24/25.

Neuzeitlich preiswert offizient franzo Stationen
unter folgenden Bedingungen:
Beste bayerische Zugochsen,
11-16 Jtr. schwer.
Stiere zur Aufzucht u. Mast,
5-8 Jtr. schwer.
Bullen zur Mast,
5-10 Jtr. schwer.
Leopold Engelmann,
Weiden in Bayern.

Ich treffe am Sonntag
den 18. September a. d. J.
Königern, Hotel a. d. S.
ein - Tel. 346 - mit einem
großen, frischen Frachtwagen
dänischer, holsteiner
und schlesischer
Acker- und Wagenpferde
3 bis 5 Jahre alt. Darunter befinden sich
junge Stuten, die sich zur Zucht eignen
und drei Paar egale Fuchse, ein Paar
hellbraune Wallache und Stuten von
verschiedenen Farben.
Dieselben stelle ich unter voller Garantie
möglichst zu den billigsten Preisen zum Verkauf.
J. Tikobekl.

Wagenpferde.
Ein Paar dunkler Wallachen, 4^h Jahre, mit
Brand und schwarzen Beinen, 4^h Jahre, 17
u. 17^h groß, Preis 4400 M., und ein Paar
Muskatpferde, 4^h Jahre, 17^h groß, Preis 108 u. 109 cm, sehr schöne Fuchse
Preis 5400 M., beide Paar sind frisch
auf den Beinen, unter Garantie frumm, leicht
frei und aufsteig, langhalsig, leicht zu reiten
taugen durch W. Wende, Gabelstraße 14
Wolmannstr. 7-8. Telefon 1111. 14 1921
Nebenamtlich.

19
Bezug
gefällig
abends
Z.
W.
a o e t
heiten
gegeben
zu m
ridiger
Zufügung
in G
genannt
sommit
prüfde
dienen
bestimm
er u
Bauer
schl. der
W. u
Festleg
heit ein
W a f f
deutsch
W a r t
Stadts
geben
langere
möglich
Heden
treffen
haben.
de 8
in Za
n m r
D r. J.
Sch
madur
Zapge
Stadts
die W
Häcker
füllge
Sache
n i d t
die no
miffar
G
Z
zind
in der
tember
treter
Kriegs
m o g
der W
die M
erho
um G
meine
Form
man f
rich
sich
in W
ander
Z
Empf
lung
Antw
genau
geger
dem
Karte
der f
W
Verg
eine

Wetter von 17h Wetterbericht wollen bei der Sturmfront, Nummer 30, Angabe erhalten.

Die Firma O. Böhmig & Co., M. u. W., welche die Vertretung für den Wohlgeruchs-Apparat für Halle a. S. hat, befindet sich in der Weststraße, gegen Hiesige Postgebot, Schindler.

Ein großer Erfolg ist am 17. und 18. September im Circus in Halle a. S. erzielt worden. Am 17. September...

H.J. Sportberichte Mitteldeutsches Schüler-Turn- und Sportfest

Ein großes Ereignis auf dem Gebiet des Schülerturnens ist in Halle am 17. und 18. September...

Mercedes Sieger im Großen Preis von Jalfen

Das am Sonntag auf dem Rundwege bei Brescia zur Entscheidung gedruckte Automobilrennen am 20. Oktober...

Waffelt hat sich in der letzten Woche in der Höhe von 14 Kilometern, wobei er auf den 4. Platz zurückfiel.

Volkswirtschaftlicher Teil

Don rheinisch-westfälischen Wertpapiermarkt

(Mitteilungen des Bankhauses Gebrüder Stern, Dortmund.) Die Eröffnung, welche sich in der abgelaufenen Woche...

Vom 15. bis 25. September

kommen die Beiträger die Ankündigungen der 'Alldeutschen Zeitung' für das Vierteljahr...

Größere Rufe wurden ferner in Graf Schwerin und Langenbrunn vorgenommen, die um etwa 10.000 M. gezeichnet wurden.

Erhöhung der Zementpreise

Der Reichsminister für Zement gibt bekannt, wie durch Verordnung vom 5. Juli d. J. festgesetzter Preis...

Waffelt hat sich in der letzten Woche in der Höhe von 14 Kilometern, wobei er auf den 4. Platz zurückfiel.

Stuten-Versteigerung

Am Montag, den 10. September, wurden 11 Uhr früh 12 Stuten im Pferdehof...

Don den Viehmärkten

Die Stange bei 123. Auftrieb-Auktion der rhenisch-westfälischen Ostfriesen-Gesellschaft...

Aktiengesellschaften

Salmer Krügershall, M. u. W. in Halle a. S. Die Verwaltung plant eine Kapitalerhöhung um 2 1/2 Millionen Mark...

Handelsgerichtliche Nachrichten

In das Alldeutsche Genossenschafts-Verband A. R. 45 wurde bei der 23. ordentlichen Generalversammlung...

Devisen-Vorkurse

Table with columns: Location, 15.9.21, 15.9.21, Brief. Includes Amsterdam, Brüssel, Kopenhagen, Stockholm, New-York, Paris, London.

Nach anfänglicher Schwäche befestigt. Heute keine Berliner Börse.

Aus dem Reiche der Mode

Die neuen Pelzbesätze für Kleider und Mäntel.

Schöftwaehrcheinlich hat sich schon von Tagen einen mulligen warmen Pelzmantel zu verschaffen verstanden, als sie aus dem ionnigen Paradies ausziehen mußte. Trotzdem ist es möglich, daß wir heute nach tausend und aber tausend Jahren immer noch von neuen Pelzarten berichten, als ob in der Natur immer wieder neue Gewölpe entdekt würden. In der Natur werden nun allerdings die neuen Pelztiere nicht geboren, aber in der Kunst der Kürschnerkunst ist eben alles möglich. Nicht allein, daß man einige Pelzsorten als Mobevelz in den Vordergrund rückt und



8. Vornehmes Nachthemd.

lein muß, von Grund auf. Die Frauen allein sind klug, die immer das Beste aus jedem Stoff herausholen, und die nicht nur Sonntags oder zum Ausgehen auf die elegante Kleidung bedacht sind.

Unser Mobebilder geben hier auf jeden Fall Anregung und Beratung.

Die abgebildeten Modelle.

1. Eleganter Wintermantel aus hellem Diweine mit großem Schaffpansen aus amerikanischem Dyppium und Pelzputzer. Der vornehme und doch



7. Elegantes Nachmittagskleid aus schwarzer Seide.

praktische Mantel aus Velours de laine wird bis zur Taille gefittert, und zwar, wenn es irgend möglich ist, mit Pelz. Konkret ist er nur durch einige dunkler schattete Stepperte geschmückt.

2. Jugendlicher Wintermantel mit neuartigen Taschen, hoch und geschlossen zu tragen. Die Verzierungen bestehen aus schmalen Lederbändern. Hier haben wir noch immer den Gürtel in seiner ganzen Schönheit, denn es gibt noch viele Damen, die sich nicht von ihm trennen mögen. Der Mantel ist etwas geschnitten, aber die Schönheit auf den Schultern geben Figur und Form.

3. Warmer Wintermantel für Tag und Abend in Capeform mit Biberfellbesatz. Die Capeform wird in diesem Winter noch in großer Mode stehen, und kann ihre Jugendlichkeit durch ein paar dunkle Punkte ersetzt werden kann.

4. Nachmittagskleidchen für Mädchen aus dunkelblauem Wollstoff mit weißer und bunter Wollfaser. Das Modell dieses einfachen Kleides kann zu vielen Zwecken Verwendung finden, je nach dem die Stoffe ausmacht. Es wird ebenso hübsch in Laiz als in Wollstoff oder gar in Wolle sein.

5. Schaffpelz für Mädchen, das sich zum Wandern älterer Kleider sehr gut eignet. Die Mode verlangt und begünstigt kontrastreiche Wirkungen, und mit Stoff kann das kleine Krümelchen diese neuere Mode aus einem geänderten und renovierten Kleide zur Schau tragen. Reicht der helle Stoff nicht für die rüdemäßigen Faltenteile, so kann man vorn dunkle Stoffe als Ersatz geben.

6. Jugendliches und leichtes Seidenkleid mit Schürze aus gemustertem Fouard oder Epinagel für Nachmittag und Abend. Die Einfachheit der Mode ist an diesem Kleide ganz besonders betont. Als Neuheit sieht man den Banddurchzug. Zu beiden Seiten hängen Schließen aus doppelreihigem Seidenband, das auch als Einfassung für den Halsanschnitt und den Fernmel genommen wird.

7. Elegantes Nachmittagskleid aus schwarzer Seide und dunkelblauem Wollstoff mit reichem Schaffpansen. Auch dieses Kleid gibt die umhergehenden Möglichkeiten zur Verwendung von gemischtem Material. Die Mode will es so, und was wir früher nicht um die Welt angezogen hätten, weil man daran eventuell eine Stülfel vermuten könnte, ist heute elegant. Verbirgt man darunter eine Zulammenstellung von Neuem und Altem, desto besser. Die Stülfel wird einzeln lose, die Halse auf Futter gearbeitet.

8. Vornehmes Nachthemd mit Stülferei und Spitze in Empireform und Säumungsgarnitur.

9. Eleganter Mantel für Kinder mit reichem Ausbesatz aus braunem Wollstoff. Die Kurzelei kann aus sehr gut eine eventuelle Verlagerung verdecken. Der Hut ist aus dem Stoff des Mantels gebastet und mit Seidenponpons garniert.



6. Jugendliches, leichtes Seidenkleid mit Schürze für Nachmittag und Abend.

wie a. B. in dieser Saison differt, alle braunen Felle sind modern, sondern man beobachtet das Vorhandensein künstlicher Produkte. Das wandlungsfähigste Tier ist in dieser Beziehung das Kaninchen. Silber ist hochmodern, und da Natur ziemlich teuer ist, kann man sich mit seiner Imitation, dem Biberette, schmücken. Die schöne Farbe des Maulwurfs haben alle Damen wohl im Gedächtnis, ihre Kleiderarbeit hat sich vollst. Warum soll man also nicht aus dem Kanin ein Fell herstellen, welches die seiner Weichheit und dem schönen Seidenglanz noch die herrliche graue Farbe des Maulwurfs hat? Die Mode nennt es Biberette. Die herrlichen braunen Pelzmäntel, gar nicht zu sprechen von Zobel, sind heute unerzwingliche Kollekzionen, wengleich man sie zu den Mobevelzen rechnet. Biberette Menschen können Mäntel von hundert bis dreihunderttälend Wert bezahlen? Sehr schön und durchaus nicht uneleganz sind die neuen Biberettmäntel, ein neu- oder jobalartig geätzter Kexzurmel. Um die Art noch zu verbilligen, hat man auch verstanden, aus dem Kanin dazugehörige Färbungen zu erstellen, und es ist vorzüglich gelungen. An Pelzbesätzen für Stoffe und Mäntel ist dementsprechend natürlich kein Mangel. Affenhaar stellt man aus Ziegenfell künstlich her, und Kanin hat unabhänge hübsche und gediegene Variationen. Hierbei ist noch der Faktor der Kurzhaare zu berücksichtigen, weil in der Verwendung einige Pelzsorten von dieser Art sind. Die Kunst der Kürschner und Färberei ist bei uns in Deutschland so hoch und hübsch geworden, daß man heute, in diesem auf die wunderbaren Imitationen, sich nicht mehr zu scheuen braucht solche zu tragen. Ganz abgesehen davon, daß es auch hier die Freie nicht etwa sein sind. So sind die verschiedenen alte, leichte Grundstoffe: „vom Geld im Beutel“, wenn es zum Einkauf geht, bewahrt sich auch hier immer noch. Aber es ist doch ein Trost, daß man überhaupt etwas kaufen kann, auch wenn man nicht Millionär ist.



1. Eleganter Wintermantel aus hellem Diweine.

2. Jugendlicher Wintermantel mit neuartigen Taschen, hoch und geschlossen zu tragen.

3. Warmer Wintermantel in Capeform mit Biberfellbesatz.

Ein guter Rat.

Die vornehme Dame, selbst die eleganteste und mondänste, ist in ihrem Herzen immer ein wenig konservativ. Sieht sie etwas wirklich durdgreifend Neues, so schreit sie zuerst davor zurück, wie vor allem Ungewöhnlichen, Fremden, das plötzlich in den Kreis ihrer alten Gewohnheiten und Anschauungen streitet ist. Bei der Mode kommt noch eine außerordentlich wichtige Frage hinzu: Wie wird sie mich Heben?

Oder man sollte sich auch fragen: Was muß ich tun, damit sie mich kleidet? Wir wissen alle aus Erfahrung, daß es sehr leicht möglich ist einen Maßstab zu tun, wenn es heißt, dem neuen Modetitel näher zu kommen, welches noch nicht allgemein erprobt und durchdacht ist. Dann besaßt man sich, wie der Sachausdruck der Damen in dieser Beziehung lautet. Reiche Frauen machen mit einem solchen Anglicksgegenstand leicht kurzen Prozeß, sie geben ihn wieder fort, oder sie verachten ihn. Aber wehe der Armen, die nur ihren Gatten gerade zu einem Mantel bewegen konnte. Sie muß sehen, wie sie sich mit dem Einkauf abfindet.

Auf jeden Fall möchten wir solchen Anglicksgegenstand guten Rat geben, schnell eine andere Lösung zu finden und sich auf keinen Fall in sein Schicksal zu ergeben und sich lange mit dem unheilvollen Kleidungsstück zu ärgern. Mit frühem Rat geht man ans Wandern und wenn es



9. Eleganter Mantel für Kinder.



5. Schaffkleid für Mädchen.



4. Nachmittagskleidchen.

Schnittmuster zu diesen Abbildungen werden auf Bestellung geliefert.